

9.+10.7.2022,
20.+21.8.2022,
jeweils
18.30 Uhr

DER TOLLSTE TAG



Ein Gastspiel der

DEUTSCHE SCHAUSPIEL -
VEREINIGUNG in Hamburg
(gegr. 1913) e.V. im Theater
an der Marschnerstraße

DSV

im Theater an der
Marschnerstraße
dsv-hamburg.de

BOSSARD 
Kunststätte



THEATERABEND AN DER KUNSTSTÄTTE BOSSARD

DER TOLLSTE TAG

Eine Komödie von Peter Turrini
nach Beaumarchais mit der **Deutschen
Schauspiel-Vereinigung von 1913 e.V.**

**9. und 10. Juli 2022 sowie
20. und 21. August 2022,
Beginn 18.30 Uhr,
Eintritt 17 €**

Eigentlich hatte der Graf Almaviva – seiner Gräfin zuliebe – das sogenannte „Recht der ersten Nacht“ an seinem Hofe abgeschafft. Doch nun steht die Hochzeit seiner reizvollen Zofe Susanne mit dem Kammerdiener Figaro bevor. Und da würde der Graf dieses alte Recht schon doch gerne noch einmal rasch reaktivieren. Einmal ist ja bekanntlich keinmal. Figaro hat alle Hände voll zu tun, die Intrigen des lüsternen Grafen zu durchkreuzen und mit Mut und List behände seine Gegenintrigen zu spinnen. Dabei unterstützen ihn seine Braut Susanne, der liebestolle Cherubin und die unglückliche Gräfin selbst. Doch von der Lust getrieben, bleiben auch der Graf und seine Häscher nicht untätig...



Die **Deutsche Schauspiel-Vereinigung Hamburg e. V.** wurde 1913 gegründet und bespielt die Bühne des Theaters an der Marschnerstraße in Hamburg Barmbek-Süd. Jedes Jahr inszeniert die Vereinigung fünf unterschiedliche Produktionen. Schauspieler und Regisseure sind Amateure und gehen den unterschiedlichsten Berufen nach. In diesem Jahr sind sie zum zweiten Mal für ein Gastspiel an der Kunststätte Bossard.

Kunststätte Bossard, Bossardweg 95, 21266 Jestedburg

Telefon: 0 41 83 / 51 12, **E-Mail:** info@bossard.de, **Internet:** www.bossard.de
Anfahrt: A7, Abfahrt Ramelsloh oder A1, Abfahrt Dibbersen. Bitte folgen Sie der Ausschilderung ab Buchholz. **Öffnungszeiten:** März – Oktober Di–So 11–18 Uhr, November – Februar Di–So 11–16 Uhr. **Eintritt:** regulär 8 €, ermäßigt 5 €, Besucher unter 18 Jahren und Mitglieder des Freundeskreises frei. Bitte beachten Sie unsere Hygienevorschriften auf dem Gelände und in den Gebäuden der Kunststätte. Hunde sind auf dem Gelände leider nicht erlaubt.